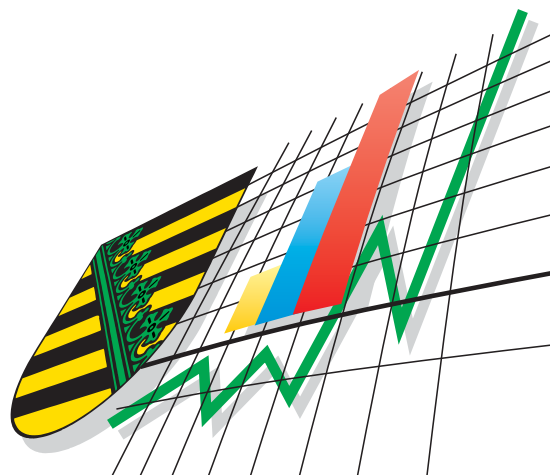


Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



# Statistische Berichte

## Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen

2007

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

### Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

#### Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

#### Internet

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

#### E-Mail

[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

## **Inhalt**

## **Seite**

Vorbemerkungen	2
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen 2007	4

## **Tabellen**

1.	Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2006 und 2007	5
2.	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2007 nach Quartalen	5
3.	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	6
4.	Kennziffern für Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	8
5.	Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2006 und 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	9
6.	Gestorbene 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen	10
7.	Gestorbene 2007 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht	11
8.	Geborene 2007 nach Alter der Mutter und Legitimität der Kinder	12
9.	Eheschließende 2007 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand	13
10.	Durchschnittliches Heiratsalter 2005 bis 2007 nach bisherigem Familienstand	13
11.	Eheschließungen 2005 bis 2007 nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner	13

## **Abbildungen**

Abb. 1	Lebendgeborene je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	14
Abb. 2	Gestorbene je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	14
Abb. 3	Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-) je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	15
Abb. 4	Eheschließungen je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	15

## Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geborene, Gestorbene, Todesursachen) im Freistaat Sachsen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, bezogen auf den Gebietsstand 1. Januar 2008. Für Gemeinden mit Teilumgliederungen bleiben die Angaben für Eheschließungen, Geburten und Gestorbene, die teilumgegliederten Gebiete betreffend, unberücksichtigt.

## Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246);
- Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1186);
- Sächsisches Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453); zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168, 171)
- Sächsisches Gesetz über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (Sächsisches Bestattungsgesetz - Sächs-BestG) vom 8. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1321).

## Erläuterungen

Zu den **Eheschließungen** zählen alle standesamtlichen Trauungen, auch die von Ausländern. Ausgenommen sind nur die Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familien gehören.

Die **allgemeine Eheschließungsziffer** ist das Verhältnis der Anzahl der Eheschließungen bezogen auf 1 000 Einwohner des durchschnittlichen Jahresbestandes.

Die regionale Zuordnung der Eheschließungen erfolgt nach dem Ort ihrer Registrierung.

Bei den **Geborenen** (Geburten) wird zwischen Lebendgeborenen und Totgeborenen unterschieden. Zu den **Lebendgeborenen** zählen alle Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Geborene, bei denen nicht mindestens eines dieser Lebenszeichen und ein Mindestgewicht von 500 g vorliegt, werden als **Totgeborene** registriert.

In Statistiken wird seit Inkrafttreten der Änderungen des Kindschafts- und Eheschließungsrechts nach Kindern **miteinander verheirateter Eltern** und **nicht miteinander verheirateter Eltern** unterschieden. Nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches gilt ein Kind, das nach der Eheschließung der Mutter oder bis zu 300 Tagen nach dem Tode des Ehegatten geboren wird, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als Kind von miteinander verheirateten Eltern. Wird ein Kind nach Ehescheidung geboren, gilt es als Kind nicht miteinander verheirateter Eltern. Die Formulierung des Merkmals „**Legitimität: ehelich bzw. nichtehelich**“ wurde durch die Formulierung „**Eltern miteinander verheiratet bzw. Eltern nicht miteinander verheiratet**“ ersetzt. Bis zum 30. Juni 1998 galt ein Kind als ehelich, wenn es nach Eingehen der Ehe der Mutter oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe der Mutter, unbeschadet einer späteren Anfechtung, geboren wurde.

Die Geburtenhäufigkeit wird nach verschiedenen Kennziffern ausgewiesen. Die **allgemeine Geburtenziffer** ist das Verhältnis der Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1 000 Einwohner des durchschnittlichen Jahresbestandes. Die **altersspezifische Geburtenziffer** ist das Verhältnis der Anzahl der Lebendgeborenen von Müttern eines bestimmten Geburtsjahrganges bezogen auf 1 000 Frauen des durchschnittlichen Jahresbestandes dieses Geburtsjahrganges. Die **zusammengefasste Geburtenziffer** ist die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern für Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren. Das Alter der Mutter wurde als Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr der Mutter ermittelt.

Die regionale Zuordnung der Geborenen erfolgt nach dem Ort der alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung der Mutter.

Als **Gestorbene** werden alle amtlich festgestellten Sterbefälle gezählt, außer Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Die **allgemeine Sterbeziffer** ist das Verhältnis der Anzahl der Gestorbenen bezogen auf 1 000 Einwohner des durchschnittlichen Jahresbestandes.

Die regionale Zuordnung der Gestorbenen erfolgt nach dem Ort ihrer alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung.

**Hauptwohnung** ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd von seiner Familie getrennt lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Die **Todesursache** wird aus den Eintragungen im Leichenschauschein gemäß den Regeln der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ermittelt und entsprechend der 10. Revision der „Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)“ signiert.

Es wird nur das Grundleiden für die Statistik herangezogen.

## Natürliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen 2007

2007 kamen im Freistaat Sachsen 33 858 Kinder, davon 16 434 Mädchen und 17 424 Knaben lebend zur Welt. Gegenüber 2006 erhöhte sich die Zahl der Lebendgeborenen um 1 302 bzw. 4,0 Prozent. Die Geburtenrate stieg von 7,6 Lebendgeborenen je 1 000 Einwohner 2006 auf 8,0 im Jahr 2007.

Auf Kreisebene verlief die Geburtenentwicklung im Freistaat Sachsen sehr unterschiedlich. Mit einem Geburtenanstieg von 9,8 Prozent lag der Landkreis Sächsische Schweiz an der Spitze, gefolgt von der Kreisfreien Stadt Dresden mit 9,2 Prozent. Die höchsten Geburtenrückgänge wiesen die Kreisfreie Stadt Hoyerswerda mit 8,9 Prozent und der Niederschlesische Oberlausitzkreis mit 4,4 Prozent auf.

Von den insgesamt 33 858 Lebendgeborenen hatten 19 681 Kinder (58,1 Prozent) eine nicht verheiratete Mutter. 2006 betrug der Anteil der bei der Geburt nicht verheirateten Mütter 58,4 Prozent.

2007 starben im Freistaat Sachsen 49 069 Personen. Das waren 841 Personen (1,7 Prozent) mehr als 2006. Die Sterberate stieg von 11,3 Gestorbenen je 1 000 Einwohner 2006 auf 11,6 im Jahr 2007.

Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems waren mit 23 983 Gestorbenen (48,9 Prozent) und einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 615 Sterbefällen die häufigsten Todesursachen. Es folgten Bösartige Neubildungen mit 12 052 Gestorbenen (24,6 Prozent).

In zwei Kreisfreien Städten und acht Landkreisen sank 2007 die Zahl der Gestorbenen gegenüber dem Vorjahr. Die höchsten Rückgänge waren in der Kreisfreien Stadt Görlitz (-8,7 Prozent) und im Landkreis Riesa-Großenhain (-3,8 Prozent) zu verzeichnen. In fünf Kreisfreien Städten und 14 Landkreisen stieg die Zahl der Gestorbenen von 0,8 Prozent in der Kreisfreien Stadt Chemnitz bis 9,7 Prozent in den Kreisfreien Städten Zwickau und Hoyerswerda.

Insgesamt ergab sich für den Freistaat Sachsen 2007 mit 15 211 Personen ein niedrigeres Geburtendefizit als 2006 (15 672 Personen).

2007 wurden im Freistaat Sachsen 16 965 Ehen geschlossen. Das waren 211 Eheschließungen (1,3 Prozent) mehr als 2006.

In zwei Kreisfreien Städten und 14 Landkreisen war ein Anstieg der Eheschließungen zu verzeichnen. Dieser reichte von 0,3 Prozent im Landkreis Annaberg bis 20,6 Prozent im Landkreis Döbeln. In vier Kreisfreien Städten und sieben Landkreisen kam es zu Rückgängen zwischen 0,1 Prozent in der Kreisfreien Stadt Chemnitz bis 11,2 Prozent im Landkreis Bautzen. In der Kreisfreien Stadt Plauen und dem Landkreis Leipziger Land hat sich die Anzahl der Eheschließungen gegenüber 2006 nicht verändert.

Von den insgesamt 33 930 Eheschließenden 2007 waren 25 745 Personen (75,9 Prozent) vorher ledig, 7 809 Personen (23,0 Prozent) geschieden und 376 Personen (1,1 Prozent) verwitwet.

Eine ausländische Staatsangehörigkeit hatten 3,1 Prozent der eheschließenden Frauen (530) und 2,8 Prozent der eheschließenden Männer (470). Nur in 42 Fällen wurden Ehen geschlossen, bei denen beide Ehegatten Ausländer waren. Die übrigen 916 Eheschließungen erfolgten jeweils mit einer deutschen Partnerin bzw. einem deutschen Partner.

Frauen heirateten im Durchschnitt mit 33,3 Jahren (2006: 33,0 Jahre), Männer mit 36,4 Jahren (2006: 36,1 Jahre). Bei den Eheschließenden, die erstmals den Bund der Ehe eingingen, erhöhte sich das durchschnittliche Heiratsalter gegenüber dem Vorjahr, bei Männern von 32,3 auf 32,5 Jahre, bei Frauen blieb es gegenüber dem Vorjahr gleich (29,4 Jahre).

Nur 61 Männer im Alter von 16 bis unter 20 Jahren, aber 259 Frauen der gleichen Altersgruppe, wagten den Schritt ins Eheleben. Dagegen ist im Alter von 65 und mehr Jahren die Heiratsfreude bei den Männern größer. 306 Männer dieser Altersgruppe gingen eine Ehe ein, bei den Frauen waren es insgesamt nur 160.

## 1. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2006 und 2007

Merkmal	2006	2007	Veränderung	
			absolut	%
Eheschließungen	16 754	16 965	211	1,3
Lebendgeborene	32 556	33 858	1 302	4,0
Gestorbene	48 228	49 069	841	1,7
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-15 672	-15 211	461	x

## 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2007 nach Quartalen

Merkmal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Eheschließungen	1 427	5 077	7 700	2 761
Lebendgeborene	7 361	8 143	9 235	9 119
männlich	3 721	4 209	4 768	4 726
weiblich	3 640	3 934	4 467	4 393
darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	4 256	4 700	5 301	5 424
Totgeborene	31	34	24	22
Gestorbene	12 231	12 159	11 493	13 186
männlich	5 543	5 591	5 277	6 075
weiblich	6 688	6 568	6 216	7 111
darunter im ersten Lebensjahr	24	13	21	23
darunter in den ersten 7 Lebenstagen	13	8	7	10
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-4 870	-4 016	-2 258	-4 067
männlich	-1 822	-1 382	-509	-1 349
weiblich	-3 048	-2 634	-1 749	-2 718

### 3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Tot- geborene
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	
Chemnitz, Stadt	834	1 887	961	926	1 097	2
Plauen, Stadt	260	527	279	248	333	2
Zwickau, Stadt	311	723	363	360	422	3
Annaberg	339	632	333	299	301	4
Chemnitzer Land	470	885	462	423	487	4
Freiberg	860	1 065	576	489	618	2
Vogtlandkreis	690	1 255	662	593	648	4
Mittlerer Erzgebirgskreis	326	687	377	310	337	-
Mittweida	462	901	469	432	500	1
Stollberg	250	641	335	306	354	1
Aue-Schwarzenberg	511	912	472	440	486	9
Zwickauer Land	655	886	462	424	452	3
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>5 968</b>	<b>11 001</b>	<b>5 751</b>	<b>5 250</b>	<b>6 035</b>	<b>35</b>
Dresden, Stadt	1 685	5 307	2 746	2 561	3 095	18
Görlitz, Stadt	285	470	249	221	302	2
Hoyerswerda, Stadt	148	215	114	101	143	-
Bautzen	609	1 177	602	575	682	2
Meißen	920	1 180	602	578	666	2
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	358	659	338	321	385	2
Riesa-Großenhain	478	792	409	383	460	4
Löbau-Zittau	517	987	505	482	593	1
Sächsische Schweiz	804	1 080	573	507	625	6
Weißeritzkreis	564	968	448	520	588	4
Kamenz	537	1 225	630	595	678	3
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>6 905</b>	<b>14 060</b>	<b>7 216</b>	<b>6 844</b>	<b>8 217</b>	<b>44</b>
Leipzig, Stadt	1 369	4 736	2 403	2 333	2 930	16
Delitzsch	538	907	466	441	566	4
Döbeln	234	525	278	247	357	2
Leipziger Land	928	961	492	469	545	4
Muldentalkreis	669	974	447	527	606	5
Torgau-Oschatz	354	694	371	323	425	1
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>4 092</b>	<b>8 797</b>	<b>4 457</b>	<b>4 340</b>	<b>5 429</b>	<b>32</b>
<b>Sachsen</b>	<b>16 965</b>	<b>33 858</b>	<b>17 424</b>	<b>16 434</b>	<b>19 681</b>	<b>111</b>



Gestorbene					Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)			Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
insgesamt	männlich	weiblich	und zwar		insgesamt	männlich	weiblich	
			im ersten Lebensjahr	in den ersten 7 Lebenstagen				
3 070	1 386	1 684	3	1	-1 183	-425	-758	Chemnitz, Stadt
911	406	505	2	-	-384	-127	-257	Plauen, Stadt
1 273	597	676	1	-	-550	-234	-316	Zwickau, Stadt
994	472	522	-	-	-362	-139	-223	Annaberg
1 733	771	962	1	1	-848	-309	-539	Chemnitzer Land
1 663	757	906	1	-	-598	-181	-417	Freiberg
2 567	1 189	1 378	7	6	-1 312	-527	-785	Vogtlandkreis
1 066	533	533	4	3	-379	-156	-223	Mittlerer Erzgebirgskreis
1 570	729	841	3	-	-669	-260	-409	Mittweida
1 060	488	572	2	1	-419	-153	-266	Stollberg
1 695	763	932	2	1	-783	-291	-492	Aue-Schwarzenberg
1 662	753	909	3	2	-776	-291	-485	Zwickauer Land
19 264	8 844	10 420	29	15	-8 263	-3 093	-5 170	Regierungsbezirk Chemnitz
4 778	2 085	2 693	10	4	529	661	-132	Dresden, Stadt
725	310	415	3	1	-255	-61	-194	Görlitz, Stadt
508	243	265	-	-	-293	-129	-164	Hoyerswerda, Stadt
1 679	800	879	3	-	-502	-198	-304	Bautzen
1 698	759	939	2	1	-518	-157	-361	Meißen
1 088	557	531	3	2	-429	-219	-210	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
1 233	579	654	3	1	-441	-170	-271	Riesa-Großenhain
1 874	868	1 006	4	2	-887	-363	-524	Löbau-Zittau
1 621	776	845	1	1	-541	-203	-338	Sächsische Schweiz
1 267	581	686	2	1	-299	-133	-166	Weißeritzkreis
1 596	773	823	3	2	-371	-143	-228	Kamenz
18 067	8 331	9 736	34	15	-4 007	-1 115	-2 892	Regierungsbezirk Dresden
5 400	2 356	3 044	12	5	-664	47	-711	Leipzig, Stadt
1 316	620	696	2	1	-409	-154	-255	Delitzsch
882	396	486	1	1	-357	-118	-239	Döbeln
1 693	815	878	2	1	-732	-323	-409	Leipziger Land
1 377	644	733	1	-	-403	-197	-206	Muldentalkreis
1 070	480	590	-	-	-376	-109	-267	Torgau-Oschatz
11 738	5 311	6 427	18	8	-2 941	-854	-2 087	Regierungsbezirk Leipzig
49 069	22 486	26 583	81	38	-15 211	-5 062	-10 149	Sachsen

#### 4. Kennziffern für Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Lebend- geborenen bzw. Gestor- benen (-)	Lebendge- borene nicht miteinander verheirateter Eltern	Gestorbene	
						im ersten Lebensjahr	in den ersten 7 Lebens- tagen
	je 1 000 Einwohner				je 1 000 Lebendgeborene des Berichtszeitraumes		
Chemnitz, Stadt	3,4	7,7	12,5	-4,8	581,3	1,6	0,5
Plauen, Stadt	3,8	7,7	13,4	-5,6	631,9	3,8	-
Zwickau, Stadt	3,2	7,5	13,2	-5,7	583,7	1,4	-
Annaberg	4,1	7,7	12,1	-4,4	476,3	-	-
Chemnitzer Land	3,6	6,7	13,1	-6,4	550,3	1,1	1,1
Freiberg	6,0	7,5	11,7	-4,2	580,3	0,9	-
Vogtlandkreis	3,7	6,7	13,7	-7,0	516,3	5,6	4,8
Mittlerer Erzgebirgskreis	3,7	7,9	12,2	-4,3	490,5	5,8	4,4
Mittweida	3,6	7,0	12,2	-5,2	554,9	3,3	-
Stollberg	2,8	7,3	12,1	-4,8	552,3	3,1	1,6
Aue-Schwarzenberg	4,0	7,1	13,2	-6,1	532,9	2,2	1,1
Zwickauer Land	5,2	7,0	13,1	-6,1	510,2	3,4	2,3
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>3,9</b>	<b>7,3</b>	<b>12,7</b>	<b>-5,5</b>	<b>548,6</b>	<b>2,6</b>	<b>1,4</b>
Dresden, Stadt	3,3	10,5	9,4	1,0	583,2	1,9	0,8
Görlitz, Stadt	5,0	8,3	12,8	-4,5	642,6	6,4	2,1
Hoyerswerda, Stadt	3,6	5,2	12,4	-7,2	665,1	-	-
Bautzen	4,1	8,0	11,4	-3,4	579,4	2,5	-
Meißen	6,2	7,9	11,4	-3,5	564,4	1,7	0,8
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	3,8	7,0	11,6	-4,6	584,2	4,6	3,0
Riesa-Großenhain	4,3	7,1	11,0	-3,9	580,8	3,8	1,3
Löbau-Zittau	3,7	7,1	13,4	-6,3	600,8	4,1	2,0
Sächsische Schweiz	5,8	7,8	11,8	-3,9	578,7	0,9	0,9
Weißeritzkreis	4,7	8,0	10,5	-2,5	607,4	2,1	1,0
Kamenz	3,6	8,3	10,8	-2,5	553,5	2,4	1,6
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>4,2</b>	<b>8,5</b>	<b>10,9</b>	<b>-2,4</b>	<b>584,4</b>	<b>2,4</b>	<b>1,1</b>
Leipzig, Stadt	2,7	9,3	10,6	-1,3	618,7	2,5	1,1
Delitzsch	4,4	7,5	10,8	-3,4	624,0	2,2	1,1
Döbeln	3,3	7,4	12,4	-5,0	680,0	1,9	1,9
Leipziger Land	6,4	6,6	11,6	-5,0	567,1	2,1	1,0
Muldentalkreis	5,2	7,5	10,6	-3,1	622,2	1,0	-
Torgau-Oschatz	3,8	7,4	11,4	-4,0	612,4	-	-
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>3,8</b>	<b>8,2</b>	<b>11,0</b>	<b>-2,7</b>	<b>617,1</b>	<b>2,0</b>	<b>0,9</b>
<b>Sachsen</b>	<b>4,0</b>	<b>8,0</b>	<b>11,6</b>	<b>-3,6</b>	<b>581,3</b>	<b>2,4</b>	<b>1,1</b>

## 5. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2006 und 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Eheschließungen			Lebendgeborene			Gestorbene		
	2006	2007	Veränderung in %	2006	2007	Veränderung in %	2006	2007	Veränderung in %
Chemnitz, Stadt	835	834	-0,1	1 845	1 887	2,3	3 047	3 070	0,8
Plauen, Stadt	260	260	-	533	527	-1,1	875	911	4,1
Zwickau, Stadt	282	311	10,3	699	723	3,4	1 160	1 273	9,7
Annaberg	338	339	0,3	660	632	-4,2	1 022	994	-2,7
Chemnitzer Land	462	470	1,7	909	885	-2,6	1 762	1 733	-1,6
Freiberg	895	860	-3,9	1 060	1 065	0,5	1 584	1 663	5,0
Vogtlandkreis	732	690	-5,7	1 262	1 255	-0,6	2 516	2 567	2,0
Mittlerer Erzgebirgskreis	331	326	-1,5	672	687	2,2	1 018	1 066	4,7
Mittweida	455	462	1,5	872	901	3,3	1 499	1 570	4,7
Stollberg	243	250	2,9	648	641	-1,1	1 077	1 060	-1,6
Aue-Schwarzenberg	472	511	8,3	922	912	-1,1	1 557	1 695	8,9
Zwickauer Land	602	655	8,8	855	886	3,6	1 682	1 662	-1,2
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>5 907</b>	<b>5 968</b>	<b>1,0</b>	<b>10 937</b>	<b>11 001</b>	<b>0,6</b>	<b>18 799</b>	<b>19 264</b>	<b>2,5</b>
Dresden, Stadt	1 725	1 685	-2,3	4 862	5 307	9,2	4 658	4 778	2,6
Görlitz, Stadt	306	285	-6,9	434	470	8,3	794	725	-8,7
Hoyerswerda, Stadt	159	148	-6,9	236	215	-8,9	463	508	9,7
Bautzen	686	609	-11,2	1 149	1 177	2,4	1 624	1 679	3,4
Meißen	966	920	-4,8	1 110	1 180	6,3	1 655	1 698	2,6
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	327	358	9,5	689	659	-4,4	1 061	1 088	2,5
Riesa-Großenhain	454	478	5,3	780	792	1,5	1 282	1 233	-3,8
Löbau-Zittau	553	517	-6,5	946	987	4,3	1 841	1 874	1,8
Sächsische Schweiz	799	804	0,6	984	1 080	9,8	1 624	1 621	-0,2
Weißeritzkreis	535	564	5,4	915	968	5,8	1 243	1 267	1,9
Kamenitz	494	537	8,7	1 143	1 225	7,2	1 516	1 596	5,3
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>7 004</b>	<b>6 905</b>	<b>-1,4</b>	<b>13 248</b>	<b>14 060</b>	<b>6,1</b>	<b>17 761</b>	<b>18 067</b>	<b>1,7</b>
Leipzig, Stadt	1 269	1 369	7,9	4 410	4 736	7,4	5 422	5 400	-0,4
Delitzsch	470	538	14,5	844	907	7,5	1 299	1 316	1,3
Döbeln	194	234	20,6	533	525	-1,5	889	882	-0,8
Leipziger Land	928	928	-	974	961	-1,3	1 635	1 693	3,5
Muldentalkreis	612	669	9,3	939	974	3,7	1 339	1 377	2,8
Torgau-Oschatz	370	354	-4,3	671	694	3,4	1 084	1 070	-1,3
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>3 843</b>	<b>4 092</b>	<b>6,5</b>	<b>8 371</b>	<b>8 797</b>	<b>5,1</b>	<b>11 668</b>	<b>11 738</b>	<b>0,6</b>
<b>Sachsen</b>	<b>16 754</b>	<b>16 965</b>	<b>1,3</b>	<b>32 556</b>	<b>33 858</b>	<b>4,0</b>	<b>48 228</b>	<b>49 069</b>	<b>1,7</b>

## 6. Gestorbene 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 45	45 - 65	65 - 85	85 und mehr
Chemnitz, Stadt	3 070	5	-	5	73	383	1 594	1 010
Plauen, Stadt	911	3	1	1	23	118	451	314
Zwickau, Stadt	1 273	1	-	1	28	174	678	391
Annaberg	994	1	-	3	17	134	534	305
Chemnitzer Land	1 733	1	-	3	37	198	871	623
Freiberg	1 663	2	-	6	27	200	891	537
Vogtlandkreis	2 567	8	2	3	49	326	1 350	829
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 066	4	-	2	22	142	582	314
Mittweida	1 570	3	-	5	37	209	824	492
Stollberg	1 060	3	-	1	16	117	578	345
Aue-Schwarzenberg	1 695	3	2	6	41	238	903	502
Zwickauer Land	1 662	6	-	2	36	204	885	529
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>19 264</b>	<b>40</b>	<b>5</b>	<b>38</b>	<b>406</b>	<b>2 443</b>	<b>10 141</b>	<b>6 191</b>
Dresden, Stadt	4 778	12	2	10	138	584	2 255	1 777
Görlitz, Stadt	725	3	-	-	17	90	387	228
Hoyerswerda, Stadt	508	-	-	1	25	79	290	113
Bautzen	1 679	3	-	3	48	227	892	506
Meißen	1 698	2	1	3	39	201	834	618
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 088	4	1	5	25	171	616	266
Riesa-Großenhain	1 233	4	-	1	38	170	681	339
Löbau-Zittau	1 874	5	1	5	47	209	1 002	605
Sächsische Schweiz	1 621	1	1	2	43	214	836	524
Weißeritzkreis	1 267	3	-	5	31	154	600	474
Kamenz	1 596	4	-	2	35	194	881	480
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>18 067</b>	<b>41</b>	<b>6</b>	<b>37</b>	<b>486</b>	<b>2 293</b>	<b>9 274</b>	<b>5 930</b>
Leipzig, Stadt	5 400	15	3	6	153	711	2 651	1 861
Delitzsch	1 316	2	-	4	43	184	680	403
Döbeln	882	3	-	1	27	96	474	281
Leipziger Land	1 693	2	-	2	34	272	876	507
Muldentalkreis	1 377	1	1	3	35	204	708	425
Torgau-Oschatz	1 070	1	-	3	35	155	563	313
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>11 738</b>	<b>24</b>	<b>4</b>	<b>19</b>	<b>327</b>	<b>1 622</b>	<b>5 952</b>	<b>3 790</b>
<b>Sachsen</b>	<b>49 069</b>	<b>105</b>	<b>15</b>	<b>94</b>	<b>1 219</b>	<b>6 358</b>	<b>25 367</b>	<b>15 911</b>

## 7. Gestorbene 2007 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD-10 <sup>1)</sup>	Todesursache	Insgesamt	Männlich	Weiblich
<b>A00 - B99</b>	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	365	177	188
A15 - A19	Tuberkulose	15	6	9
<b>C00 - D48</b>	Neubildungen	12 360	6 594	5 766
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	12 052	6 463	5 589
C15 - C26	der Verdauungsorgane	4 349	2 293	2 056
C30 - C39	der Atmungs- und sonst. intrathorakaler Organe	2 120	1 620	500
C43 - C44	Melanom und sonst. bösart. Neubild. der Haut	205	125	80
C50	der Brustdrüse	803	7	796
C51 - C68	der Genital- und Harnorgane	2 140	1 122	1 018
C81 - C96	des lymphat., blutbild. u. verwandten Gewebes	924	471	453
<b>E00 - E90</b>	Endokrine, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten	1 649	616	1 033
E10 - E14	Diabetes mellitus	1 440	534	906
<b>F00 - F99</b>	Psychische und Verhaltensstörungen	673	317	356
<b>G00 - G99</b>	Krankheiten des Nervensystems	975	470	505
<b>I00 - I99</b>	Krankheiten des Kreislaufsystems	23 983	9 440	14 543
I10 - I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	2 124	575	1 549
I20 - I25	Ischämische Herzkrankheit	10 936	4 910	6 026
I21	Akuter Myokardinfarkt	3 991	2 158	1 833
I22	Rezidivierender Myokardinfarkt	347	238	109
I30 - I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	4 469	1 596	2 873
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	4 784	1 687	3 097
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung o. Infarkt bezeichnet	1 417	499	918
<b>J00 - J99</b>	Krankheiten des Atmungssystems	2 554	1 382	1 172
J09 - J18	Grippe und Pneumonie	1 156	554	602
<b>K00 - K93</b>	Krankheiten des Verdauungssystems	2 749	1 486	1 263
K70 - K77	Krankheiten der Leber	1 271	906	365
<b>N00 - N99</b>	Krankheiten des Urogenitalsystems	585	227	358
<b>P00 - P96</b>	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	45	23	22
<b>V01 - X59, Y40 - Y86, Y88</b>	Unfälle	1 298	641	657
V01 - V99	Transportmittelunfälle	272	200	72
W00 - W19	Stürze	697	271	426
X40 - X49	Akzidentielle Vergiftungen	27	20	7
<b>X60 - X84</b>	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	662	495	167
<b>X85 - Y09</b>	Tätlicher Angriff	26	16	10
<b>A00 - T98</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>49 069</b>	<b>22 486</b>	<b>26 583</b>

1) ICD: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

# 8. Geborene 2007 nach Alter der Mutter und Legitimität der Kinder

Alter der Mutter in Jahren	Lebendgeborene			Totgeborene	
	insgesamt	darunter Eltern miteinander verheiratet	je 1 000 Frauen	insgesamt	je 1 000 Lebendgeborene
14	8	-	0,7	-	-
15	23	-	1,9	-	-
16	59	-	3,9	-	-
17	206	1	8,9	3	14,6
18	319	12	12,9	2	6,3
19	547	43	21,1	3	5,5
20	799	75	29,9	4	5,0
21	973	105	36,9	3	3,1
22	1 097	190	41,8	2	1,8
23	1 400	300	53,0	7	5,0
24	1 567	424	59,3	9	5,7
25	1 891	587	71,3	8	4,2
26	2 146	722	84,6	3	1,4
27	2 355	909	91,2	3	1,3
28	2 442	1 047	99,6	8	3,3
29	2 546	1 166	103,7	7	2,7
30	2 451	1 207	103,6	6	2,4
31	2 214	1 168	104,3	6	2,7
32	1 833	952	91,5	5	2,7
33	1 665	962	84,5	5	3,0
34	1 494	861	74,4	2	1,3
35	1 272	745	57,6	4	3,1
36	1 253	726	47,6	3	2,4
37	993	584	37,2	6	6,0
38	752	446	27,8	6	8,0
39	542	330	19,5	4	7,4
40	377	234	13,0	1	2,7
41	263	153	8,5	-	-
42	180	111	5,6	1	5,6
43	98	63	2,9	-	-
44	49	31	1,4	-	-
45	25	15	0,7	-	-
46	13	4	0,4	-	-
47	2	1	0,1	-	-
48	3	2	0,1	-	-
49	1	1	0,0	-	-
50	-	-	-	-	-
51	-	-	-	-	-
52	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-
54	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>33 858</b>	<b>14 177</b>	<b>1 399,4<sup>1)</sup></b>	<b>111</b>	<b>3,3</b>

1) zusammengefasste Geburtenziffer

## 9. Eheschließende 2007 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>	Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen				
	ins- gesamt	bisheriger Familienstand			darunter Aus- länder	ins- gesamt	bisheriger Familienstand			darunter Auslände- rinnen
		ledig	ver- witwet	ge- schieden			ledig	ver- witwet	ge- schieden	
16 - 18	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-
18 - 20	61	61	-	-	5	257	257	-	-	13
20 - 25	1 123	1 118	-	5	66	2 605	2 585	-	20	107
25 - 30	4 050	4 004	-	46	129	5 266	5 127	3	136	182
30 - 35	3 998	3 830	-	168	133	3 184	2 846	6	332	110
35 - 40	2 956	2 464	4	488	77	1 994	1 287	13	694	66
40 - 45	1 757	904	15	838	30	1 390	454	34	902	26
45 - 50	1 124	293	15	816	14	977	138	32	807	13
50 - 55	787	135	20	632	8	609	72	24	513	7
55 - 60	527	63	32	432	5	361	28	22	311	3
60 - 65	276	27	23	226	2	160	12	12	136	1
65 und mehr	306	24	96	186	1	160	14	25	121	2
<b>Insgesamt</b>	<b>16 965</b>	<b>12 923</b>	<b>205</b>	<b>3 837</b>	<b>470</b>	<b>16 965</b>	<b>12 822</b>	<b>171</b>	<b>3 972</b>	<b>530</b>

1) Alter zum Zeitpunkt der Eheschließung

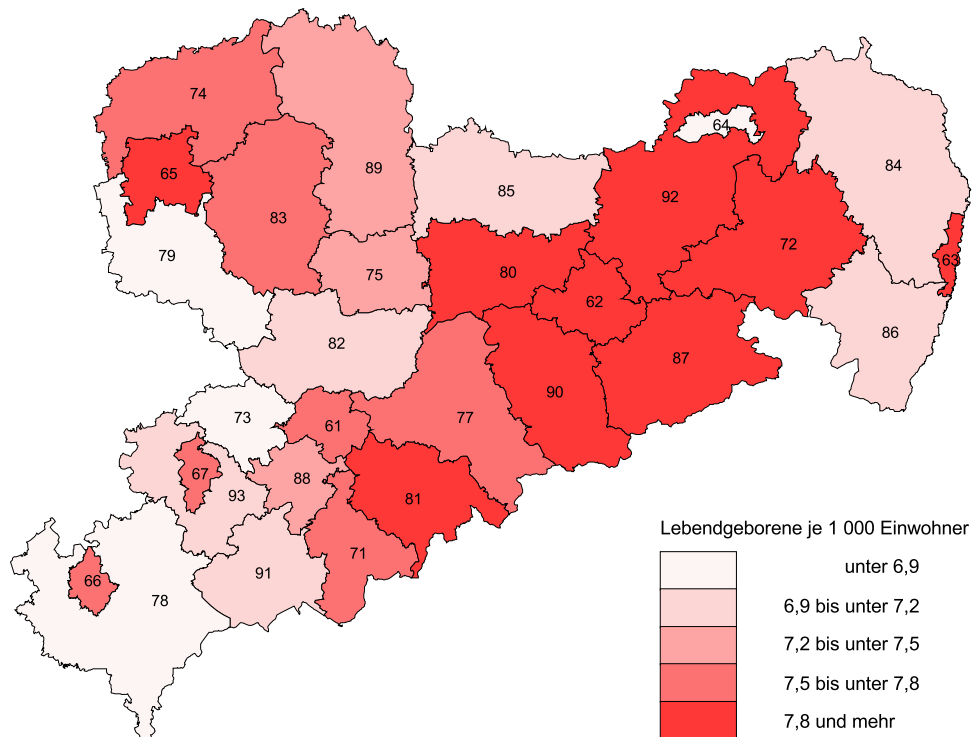
## 10. Durchschnittliches Heiratsalter 2005 bis 2007 nach bisherigem Familienstand

Ehe- schließungs- jahr	Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen				
	ins- gesamt	bisheriger Familienstand			darunter Aus- länder	ins- gesamt	bisheriger Familienstand			darunter Auslände- rinnen
		ledig	ver- witwet	ge- schieden			ledig	ver- witwet	ge- schieden	
2005	36,1	32,1	63,0	46,9	31,8	33,2	29,3	49,4	44,1	30,6
2006	36,1	32,3	62,6	47,4	31,7	33,0	29,4	49,8	44,3	30,9
2007	36,4	32,5	62,7	48,1	32,3	33,3	29,4	51,2	45,1	30,6

## 11. Eheschließungen 2005 bis 2007 nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Jahr	Ins- gesamt	Zwischen Deutschen		Zwischen oder mit Ausländern		Davon					
						beide Ehepartner Ausländer		Frau Deutsche, Mann Ausländer		Mann Deutscher, Frau Ausländerin	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
2005	17 156	15 949	93,0	1 207	7,0	56	4,6	599	49,6	552	45,7
2006	16 754	15 732	93,9	1 022	6,1	51	5,0	494	48,3	477	46,7
2007	16 965	16 007	94,4	958	5,6	42	4,4	428	44,7	488	50,9

**Abb. 1 Lebendgeborene je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2007  
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**



**Abb. 2 Gestorbene je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2007  
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

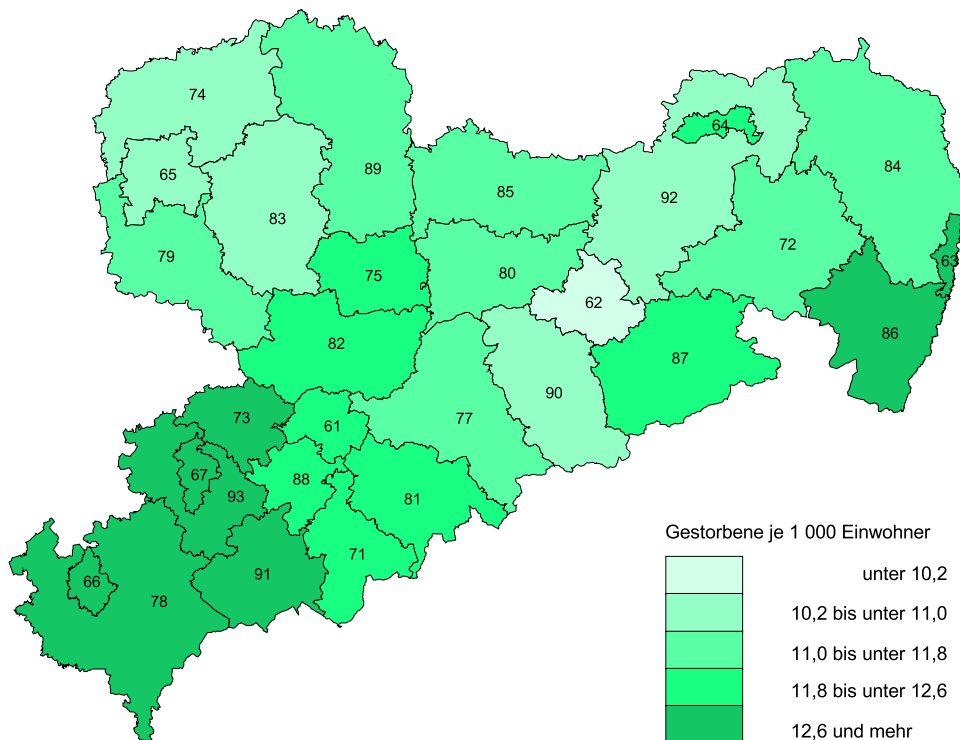
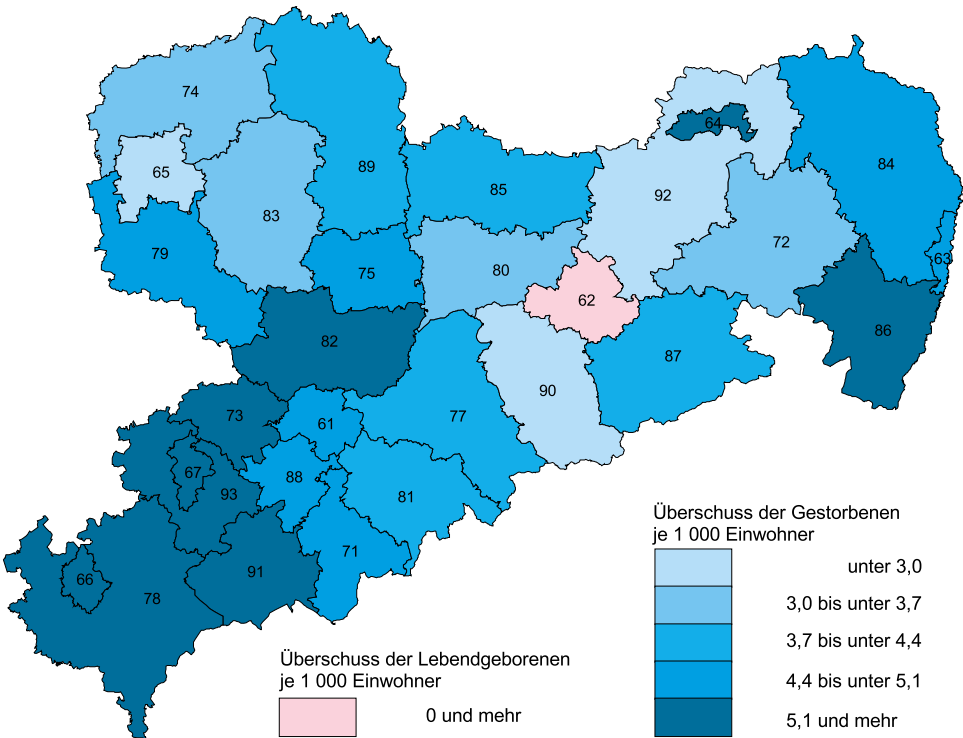




Abb. 3 Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



Kreisfreie Städte und Landkreise des Freistaates Sachsen

- 61 Chemnitz, Stadt
- 62 Dresden, Stadt
- 63 Görlitz, Stadt
- 64 Hoyerswerda, Stadt
- 65 Leipzig, Stadt
- 66 Plauen, Stadt
- 67 Zwickau, Stadt
- 71 Annaberg
- 72 Bautzen
- 73 Chemnitzer Land
- 74 Delitzsch
- 75 Döbeln
- 77 Freiberg
- 78 Vogtlandkreis
- 79 Leipziger Land
- 80 Meißen
- 81 Mittlerer Erzgebirgskreis
- 82 Mittweida
- 83 Muldentalkreis
- 84 Niederschlesischer Oberlausitzkreis
- 85 Riesa-Großenhain
- 86 Löbau-Zittau
- 87 Sächsische Schweiz
- 88 Stollberg
- 89 Torgau-Oschatz
- 90 Weißeritzkreis
- 91 Aue-Schwarzenberg
- 92 Kamenz
- 93 Zwickauer Land

Abb. 4 Eheschließungen je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

